

die an geburt vnd geschläch den abgegangen gleich seient  
vngeworlich.



XXVIII.  
Herzog  
von  
Schwa-  
ben erschla-  
gen von  
Walther  
von  
Wolffegk.

Baduz.

Der von  
Wolffegk  
aus  
Schwa-  
benland  
verbant.

Truchsäß in  
Portugal.  
Insel  
Zang.

nd auff das do bestetiget der römisch künig  
der schwaben recht und freiheit. Also ee  
der spruch zwischen den herzogen von  
Bairn vnd dem von Schwaben beschach.  
vnder dem ward der herzog von Schwaben erschlagen von  
seinem diener ain der was sein Bogt hieß Walther von  
Wolffegk. der fand yn bei seiner swester. Der Wolffegk.  
floh gen Werdenberg zu dem herzen mit dem weissen fan  
der gab ym ein das schlos Baduz. vnd der herzog vnd  
der von Werdenberg warent lang vnains mit einander ge-  
wesen. also zog des herzogen Bruder aus mit ainem mi-  
cheln volck vnd wolt den von Werdenberg schedigen do was  
der von Werdenberg ain alt man vnd het fünff sün vnd  
zwo töchter. der samelt sich auch mit ain grossen volck. do  
was ainer hauptman hieß Almarich von Alpermont. vnd  
herz Hanns von Nuenburg. des ward gewar ain herzog  
von östereich hieß Lüpolt der kam selb vnd verricht die ding  
zu grund. Also zoch er gen Feltkirch vnd wider haim.  
Do ward gesprochen das der von Wolffegk hundert meil  
aus Schwabenland solt vnd nimmer dar ein. das tet er.  
vnd nam mit ym seiner swester sün Arbogast vnd Andelon  
vnd kament mit einander in das land zu Portigall. do  
fundent sie ainen riter hieß herz Oswald von Hatstat der  
was ir freund vnd halff yn baiden an des künigs hoff.  
Nun was Andelon ain knab von xv. iaren den tet man in  
das frauen zimer. do ward der von Wolffegk des künigs  
truchsäß. Nun stund ain vnglaub auff in ainer insel hieß  
Zang den vermaint der künig zu weren. also zog er aus  
auff